

Der Leine**blick** Göttingen

Gemeindebrief der Ev.-luth. Kirchengemeinden St. Marien und Thomas
10. Jahrgang • August und September 2021



02 Zum Titelbild

04 Abschiede in Thomas

09 Freude und Trauer

13 An(ge)dacht

Aus dem Inhalt

14 Haydns „Schöpfung“

16 Gottesdienste

19 Einschulungsfeiern

20 Neue Konfirmanden



Liebe Leserinnen und Leser!

Der Sommer ist da und mit ihm die lang ersehnte Entspannung in Sachen Corona. Überall Feiern und Gartenpartys und Freundes- und Verwandtentreffen.

Aber während ich diese Zeilen schreibe, sehe ich die Bilder der Unwetterkatastrophen und der Überflutungen im Fernsehen - genau an den Orten, an denen meine Frau und ich gerade noch Urlaub gemacht haben.

Und obwohl der Schrecken tief sitzt und das Leid vieler Betroffener fassungslos macht, höre und sehe ich aber auch gleichzeitig viel Solidarität und Hilfe: in den vom Hochwasser am meisten betroffenen Regionen sind zahlreiche lokale Einsatzkräfte vor Ort, Kirchengemeinden bieten Hilfen an, Spenden werden gesammelt, Notfallseelsorgerinnen und Notfallseelsorger sind im Einsatz.

Eine schöne Idee war auch das gemeinsame Läuten vieler Kirchengemeinden, egal welcher Konfession, in ganz Deutschland am Freitag, 23. Juli um 18 Uhr - nicht wenige Gemeinden haben zu dieser Zeit zu einer Andacht eingeladen als Zeichen der Solidarität und im Gedenken an die vielen Opfer der Flutkatastrophe.

„Wir alle nehmen fassungslos und voller Anteilnahme die dramatischen Ereignisse der vergangenen Tage wahr und können das Ausmaß der Zerstörung

und des Leides, das die Unwetter der letzten Woche nach sich gezogen haben, noch gar nicht abschätzen“, teilte der EKD-Ratsvorsitzende Heinrich Bedford-Strohm mit.

Die EKD habe gemeinsam mit der Diakonie vier Millionen Euro an Spenden für die Betroffenen zur Verfügung gestellt, hieß es.

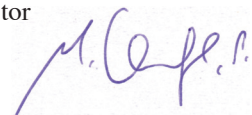
Auch deshalb finden Sie in diesem Heft den Aufruf der Diakonie-Katastrophenhilfe noch einmal (Seite 25) - das von ihnen gespendete Geld wird in jedem Fall gut verwendet, selbst wenn es nicht mehr für das konkrete Ereignis eingesetzt werden kann.

Neige, HERR, dein Ohr und höre! Öffne, HERR, deine Augen und sieh her! So lautet passend dazu der Monatsspruch für August aus 2. Könige 19 Vers 16.

Auch in dieser Situation kann das Gebet für Christinnen und Christen eine starke Hoffnung sein. In guten wie in schlechten Zeiten können sie sich mit all ihren Sorgen, Ängsten und Nöten im Gebet an Gott wenden. Und sie können gewiss sein, dass Gott ihre Gebete hört.

Ich wünsche Ihnen von ganzem Herzen einen gesegneten Rest-Sommer. Bleiben Sie gesund und behütet,

Ihr Pastor



Holunder

Symbol des Schutzes und der Sünde

Die Zuneigung der früh-germanischen Muttergöttin „Holla“, „Holda“ oder „Hohe“ zum Holunderbusch mag verwundern: Seine verwachsenen Äste wirken morsch, die Rinde hat etwas Greisenhaftes. Im Winter gleicht er einem zusammenfallenden absterbenden Baum. Mit den ersten warmen Sonnenstrahlen entfaltet sich allerdings eine stille Schönheit: Weiße Blüten leuchten aus dem satten Grün hervor. Jetzt ist sehr wohl der beschützende Hausegeist der freundlichen Göttin zu spüren.

„Frau Holle“ ist uns vor allem als Märchenfigur der Brüder Grimm vertraut. Sie konnte Fleiß und Ordnung belohnen: Frau Holle schüttelt Betten aus, dann schneit es auf der Erde, gleichzeitig nahm sie aber auch mythische Funktionen ein, die sich zwischen Lohn und Strafe, Segen und Fluch, Leben und Tod bewegten.

Ihre Widerstandsfähigkeit ließ sie zum Symbol der Wiedergeburt werden. Holunder besiedelt alle Kahlschläge, Förster bezeichnen ihn als Waldunkraut.

Einst war es streng verboten, den Holunder wie anderes Nutzholz zu fällen. Wer ihn beschädigte, würde unweigerlich von einer Krankheit befallen. Der alte Brauch, an Quellen

und unter Holunderbäumen zu beten und zu opfern, wurde im beginnenden Christentum mit hohen Strafen belegt. In der Kirche wandelte sich schließlich die weise und mild gesonnene Göttin zum unheilvollen Spukgeist. Die Pflanze wurde zudem wegen ihrer duftenden Blüten und faulig schmeckender Früchte zum Sinnbild der Sünde und Scheinheiligkeit.

Holunder ist eine sehr alte und spirituelle Pflanze. Seine Früchte dienten in vorgeschichtlicher Zeit als Nahrungs- und Färbemittel. Bereits in der Antike galt die Pflanze als wichtige Arznei, und noch heute zählt sie zu den



bekanntesten Volksheilmitteln. Sie ist reich an Vitamin A und C, kräftigt das Immunsystem, wirkt schweißtreibend und fiebersenkend.

Stefan Lotz

Abschied von Gisela Sweers

Ich sage DANKE für eine Verabschiedung aus dem Diakonendienst, die nicht nur aussergewöhnlich war, sondern mich „geflast“ hat.

Es konnte pandemiebedingt nicht jede/r kommen, der oder die wollte – aber es waren



mehr Menschen da, als ich erwartet hätte.

Ein richtig schöner Gottesdienst mit Frau Pastorin Franziska Albrecht und Herrn Pastor Markus Wackernagel, herzliche Ansprachen von Frau Prachar, Andrea Schumann und Kollegen, eine Flut von Geschenken und Überraschungen,

Videobotschaften, kreativen Ideen von lieben Menschen, mit denen ich

über die Jahre sowohl in der Thomaskirche als auch in Holliebeck zusammengearbeitet habe.

Nicht zu vergessen der Überraschungsbesuch der Kirchenmäuse und Eltern, Dudelsackmusik von Manuela Austinat und Bruder, sowie des „Leineberger Posaunenchores“: Frauke Simon, Richi Seidenstricker, Marlene und Familie.

Hinter all dem steckte eine Menge Vorbereitungsarbeit des Kooperationsteams aus Holliebeck und der Thomaskirche! Allen voran hat Doris Deppe organisiert und geplant.

Ihr habt mir alle eine riesengroße Freude bereitet. Ausserdem freue ich mich, dass



Gruppen ehrenamtlich weiterlaufen werden.

Allen Kirchengemeinden wünsche ich weiterhin Wohlergehen; Menschen, die Lust am gemeinsamen Tun in Kirche haben; Menschen, die sich vom Geist Gottes bewegen und sich keineswegs entmutigen lassen.

Bleiben Sie, bleibt Ihr alle behütet unter Gottes Segen... und wir sehen uns wieder!

Ihre, Eure Gisela Sweers



Abschied von Angela Philippent

Nachdem Sie mit den Kindern gemeinsam ein letztes Mal mit dem Bus zum Leineberg gefahren kam, erfolgte der Rauswurf wie bei den zukünftigen Schulkindern mit dem Rutschen über den Krippenzaun.

Nach einigen kurzen Reden wurde mit „Angela’s Abschiedsbowle“ zünftig auf ihr Wohl angestossen und Danke gesagt für das langjährige Engagement im Kindergarten.

Doris Deppe

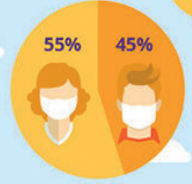


Die Verabschiedung von Frau Philippent fiel coronabedingt klein aus und fand deshalb nur im Freien statt.



MITGLIEDER DER EVANGELISCH-LUTHERISCHEN LANDESKIRCHE HANNOVERS

2.426.686



AUFNAHMEN:

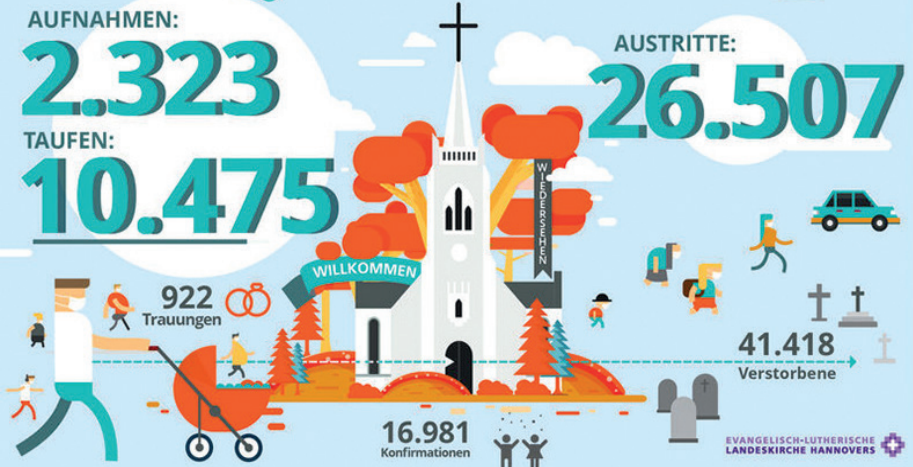
2.323

TAUFEN:

10.475

AUSTRITTE:

26.507



... 7,8 € für
 DIAKONIE, UMWELT,
 MEDIEN, GESELLSCHAFT,
 KINDERTAGESSTÄTTEN

... 7,5 € für
 FINANZ- UND
 IMMOBILIENWIRTSCHAFT,
 VERSICHERUNGEN

VON **100 €**
KIRCHENSTEUER*
 SIND ...

... 2,3 € für
 RELIGIONSUNTERRICHT,
 EVANGELISCHE SCHULEN,
 BILDUNG

... 7 € für
 LEITUNG UND
 ZENTRALE
 VERWALTUNG

... 69 € für
 LEBEN IN DEN GEMEINDEN,
 PFARRDIENST, DAVON ...

... 6,5 € für
 GESAMTKIRCHLICHE
 AUFGABEN, EKD,
 ÖKUMENE

34 € ↙ ↘ 30 €

Personalkosten
 für Pastor*innen

Weitere Personalkosten, Gebäudeinstandhaltung, Betriebskosten, Verwaltung,
 Gemeindefarbeit, Kirchenmusik, Jugendarbeit, Seelsorge u.v.m.

*Finanzverteilung in der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers im Jahr 2021

Sie suchen nach einer günstigen
Werbemöglichkeit
- hier wäre noch Platz für Sie!

Bitte wenden Sie sich an
P. Wackernagel, Tel. 72617
pastor@marienkirche.de

Stress loslassen - entspannen - wachsen

Präventionskurse
Workshops
Wochenendkurse

Persönliches
Coaching

Stressbewältigung
Entspannungsverfahren
Autogenes Training, PMR

Gesundheitsgestaltung
Stressprävention



Training & Coaching für Gesundheitsförderung
Wiesenstr. 14, 37073 Göttingen, 0176 49358673
www.annapelster.com, mail@annapelster.de

Wir stehen Ihnen bei seit über 100 Jahren

PFENNIG
BESTATTUNGEN

*Wir geben Ihrer Trauer
Raum und Zeit*



Burgstraße 25 | 37073 Göttingen | Telefon: 0551 - 57497
www.pfennig-bestattungen.de



KÜSTER
BÄCKEREI & CAFÉS

Einzigartig!

Telefon 05 51 - 79 00 50
www.kuester.de • info@kuester.de

Blumen PREISSLER

Fleurop

Friedhofsgärtnerei



Groner Landstraße 31
37081 Göttingen
Tel. 4 27 38



produced by adworknet.com © 2017



Besuchen Sie unser öffentliches
Café-Restaurant
VIER JAHRESZEITEN

Rundum gut betreut!

Stationäre Pflege, Betreutes Wohnen,
Tagespflege sowie Ambulante Pflege
im Senioren-Park carpe diem

Mehr als gute Pflege im modernen Senioren-Park und völlige Selbstständigkeit im Betreuten Wohnen. Weitere Wahlleistungen, wie das Betreute Wohnen daheim, den Menü-Service „Essen auf Rädern“ durch unser öffentliches Café-Restaurant „Vier Jahreszeiten“, u.v.m. auf Anfrage.

Weitere Informationen unter:

Senioren-Park carpe diem Göttingen

Brauweg 28-30 · 37073 Göttingen

Tel.: 0 51/79 774-0

goettingen@senioren-park.de

www.senioren-park.de



Senioren-Park

carpe diem®

...mehr als gute Pflege!

Aus unseren Gemeinden ...

Diese Seite ist aus Gründen
des Datenschutzes
nicht sichtbar.

Bitte schauen Sie
in die Druckausgabe!

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Zitat

„Ich bin dankbar für jeden kräftigen Zug aus dem Wasserglas,
um meinen Durst zu stillen. Und ich bin dankbar für Christus als Quelle
des lebendigen Wassers für mein Leben, für die Lebenskraft, die innere
Stärkung und die Hoffnung, die Gott mir jeden Tag schenkt.

Ganz umsonst.“

PROF. DR. HEINRICH BEDFORD-STROHM,
Vorsitzender des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)

Dienstagabendkreis St. Marien

Gemeindehaus, Neustadt 21
Fredy Braunschweig



Im August Sommerpause

Dienstag, 14. September, 19 Uhr
Angrillen

Dienstag, 28. September, 19 Uhr
Knobeln

Dienstag, 12. Oktober, 19 Uhr
Spieleabend

Sommerpause - keine Treffen

Seniorenkreis St. Marien

Gemeindehaus, Neustadt 21
Pastor Markus Wackernagel



Bitte beachten Sie auch das Magazin der Kirchengemeinden der Region Innenstadt: „Kirche für die Stadt“, dass vierteljährlich erscheint und in St. Marien und Thomas in Kirche und Gemeindehaus ausliegt!



KIRCHE FÜR DIE STADT

Corvinus | St. Albani | St. Jacobi | St. Johannis | St. Marien | Thomas

Monatsspruch
AUGUST
2021

» Neige, HERR, dein Ohr und
höre! Öffne, HERR, deine Augen
und **sieh her!**

Hochspezialisiert und nah am Menschen.



Mit unseren 13 Rechtsanwälten, darunter zwei Notaren, sind wir Ihre Kanzlei für alle Fälle. Wir setzen dabei auf eine starke Spezialisierung unserer Anwälte, was allein durch die neun Fachanwaltstitel, die die Anwälte unserer Kanzlei tragen, dokumentiert wird.

Nutzen sie unseren Vorsprung durch Wissen!



Menge Noack

Rechtsanwälte Fachanwälte Notare

Robert-Koch-Straße 2
Telefon 0551-54713-0
info@menge-noack.de

D-37075 Göttingen
Fax 0551-484143
www.menge-noack.de



ZAHNARZTPRAXIS AM GRÖNER TOR



BEHANDLUNGSSPEKTRUM

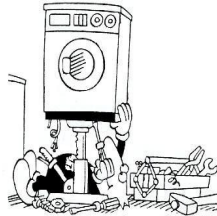
Füllungstherapie . Implantologie
Kinderzahnheilkunde . Zahnersatz
Zahnreinigung . und vieles mehr

Zahnärztin Dr. Manuela Seguin
Gröner-Tor-Straße 2-3 . 37073 Göttingen
Telefon 05 51 . 5 92 21 . www.dr-seguin.de



Elektro-Installationen:

- ✓ Hausinstallation
- ✓ Lichttechnik
- ✓ E-Check
- ✓ Netzwerktechnik
- ✓ Sat u. BK Installation
- ✓ Telekommunikation
- ✓ Hausleittechnik
- ✓ Photovoltaik
- ✓ Wärmepumpen



Elektrogeräte-Kundendienst und -Verkauf:



... und viele weitere Marken



**AHLBRECHT
+ JACOBSEN**



Am Eikborn 34 • 37079 Göttingen • Tel.: 0551/61474 • www.ajelektro.de

Von der Wiege bis zum Grabe



Ellermeyer Tischlerei

Hand - Böckler - Str. 29f,

37079 Göttingen

Tele: 0551 / 66186

Mobile: 0177 / 6618600

FotoStube
Heiko Hornig

Inh. Sebastian Kassner

Pass-, Bewerbungs-, Portrait-, Familien-,
Gruppen- und Hochzeitsaufnahmen

37073 Göttingen - Bühlstr. 38 - Tel. 0551/57878
www.fotostube-hornig.de

**Getränkervertrieb
Helmut Rohrig**

Wir bringen Ihnen Ihre Getränke
lieferkostenfrei, auch auf dem Leineberg.
Rottbreite 5, 37120 Bovenden-Harste

Tel. 0 55 93 - 16 22 Fax. 0 55 93 - 8 02 28 37



Sehnsucht nach Gottes Nähe

„Wenn du ein Schiff bauen willst, dann trommele nicht Männer zusammen, um Holz zu beschaffen, sondern lehre sie die Sehnsucht nach dem weiten, endlosen Meer.“ Vom französischen Schriftsteller Antoine de Saint-Exupéry stammt dieses Zitat. Die Sehnsucht setzt er an den Anfang jedes Tuns. Für Saint-Exupéry ist sie Voraussetzung für das Gelingen eines Vorhabens und zugleich Motivation. Die Sehnsucht kann den Menschen

Hoffnung verleihen und gibt ihrem Tun einen Sinn.

Im Alten Testament beschreibt der Prophet Haggai etwas ähnliches. „Ihr sät viel und bringt wenig ein; ihr esst und werdet doch nicht satt; ihr trinkt und bleibt doch durstig.“ Lange Jahre haben die Israeliten im Exil verbracht. Zurück in der Heimat, ermutigt Haggai das Volk dazu, Gottes Tempel in Jerusalem wieder aufzubauen. Denn der alte Tempel war zerstört worden. Und die Israeliten hatten zuerst ihre eigenen Häuser wieder aufgebaut – das war erst mal wichtiger. Und dennoch fehlt etwas. Nach den Erfahrungen in der Ferne beschreibt Haggai die Sehnsucht nach der Nähe zu Gott, seinem Frieden und seiner Gerechtigkeit. Gottes Tempel wieder aufzubauen – das steht dafür, dass Gott bei den Menschen wohnt. Es geht Haggai um die Gemeinschaft mit Gott und ihm im eigenen Leben einen festen Platz zu geben.

Auch Jesus greift dies auf. Im Matthäusevangelium sagt er: „Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes und seiner Gerechtigkeit, so wird euch alles andere zufallen.“

Detlef Schneider



Ihr sät viel und bringt wenig ein;
ihr esst und werdet doch nicht satt;
ihr trinkt und bleibt doch durstig; **ihr kleidet euch**,
 und keinem wird warm; und **wer Geld verdient**,
 der legt's in einen löchrigen Beutel.

Monatsspruch
SEPTEMBER
2021

Und Gott sah, dass es gut war

Der PetriChor-Weende wird am Samstag, 28. August in der St. Marienkirche Göttingen um 18 Uhr das Oratorium „Die Schöpfung“ von Joseph Haydn zu Gehör bringen.

Nach dem „Chaos“ (Nr. 1 des Oratoriums) der zurückliegenden Corona-Zeit heißt es nun auch beim PetriChor-Weende „... und neues Leben sprosst hervor“ (Nr. 11b/27 des Oratoriums).

Nach langer und intensiver Arbeit an seinem Spätwerk konnte Joseph Haydn Ende April 1798 dieses besondere Oratorium selbst dirigierend einem elitären Wiener Publikum mit grandiosem Erfolg vorstellen. Bis heute ist „Die Schöpfung“ eine der beliebtesten und bekanntesten Kompositionen Haydns.

Während sich die meisten anderen Oratorien regelmäßig auf Ereignisse im Kirchenjahr beziehen, so einen gottesdienstlichen Kontext haben und deshalb zumeist in Kirchen aufgeführt werden, erzählt Haydn seinen Zuhörern eine Geschichte – die Geschichte von der Entstehung der Welt, angelehnt an das alttestamentarische Buch „Genesis“. Dabei steht nicht die göttliche Allmacht im Fokus, sondern das Ergebnis „seiner Hände Werk“, von dem es wiederholt im Text heißt „und Gott sah, dass es gut war“.

Auch bei Haydn bildet die Erschaffung des Menschen als Mann und Frauen den Schlusspunkt des Schöpfungsakts. Doch es wird erkennbar, dass dieser Mensch und mit ihm das Weltgefüge gefährdet ist durch seine Hybris, wes-

halb der Erzengel Uriel das glückliche Paar eindringlich vor jenem falschen Wahn warnt „noch mehr zu wünschen, als ihr habt, und mehr zu wissen, als ihr sollt“ (Nr. 14a/31 des Oratoriums). Und diese Warnung sollte uns auch heute nachdenklich machen.

Die helios kammerphilharmonie Hannover sowie ausgesuchte Vokalsolisten, Bogna Bernagiewicz und Charlotte Diekmann (Sopran), Aljoscha Lennert (Tenor) und Henryk Böhm (Bass) werden gemeinsam mit dem PetriChor-Weende unter der Leitung von Martin Kohlmann konzertieren.

Karten erhalten Sie zum Preis von 15 € an der Abendkasse. Es gibt keinen Kartenvorverkauf; Sie haben freie Platzwahl. Besucher*innen sind herzlich willkommen, die

- eine vollständige Schutzimpfung gegen COVID-19 mindestens 14 Tage vor dem Konzerttermin oder
- einen tagesaktuellen negativen COVID-19-Test oder
- eine Genesung von einer SARS-CoV-2-Infektion, die nicht länger als 6 Monate zurückliegt, mit Bescheinigung vorweisen können.

Der PetriChor Weende bietet keine Testmöglichkeiten an.

Das Hygienekonzept der St. Marienkirche Göttingen sowie die landeskirchlichen Handlungsempfehlungen zur Eindämmung der Corona-Pandemie werden eingehalten.

Martin Kohlmann

Joseph Haydn Die Schöpfung

Samstag,
28.08.2021 | 18 Uhr
in St. Marien

Neustadt 21 | Groner-Tor-Straße
37073 Göttingen

PetriChor Weende
helios kammerphilharmonie Hannover

Bogna Bernagiewicz | Sopran
Charlotte Diekmann | Sopran
Manuel König | Tenor
Henryk Böhm | Bass

Leitung: Martin Kohlmann

Besucher*innen sind herzlich willkommen, die

- eine vollständige Schutzimpfung gegen COVID-19 mindestens 14 Tage vor dem Konzerttermin oder
 - einen tagesaktuellen negativen COVID-19-Test oder
 - eine Genesung von einer SARS-CoV-2-Infektion, die nicht länger als 6 Monate zurückliegt, mit Bescheinigung vorweisen können.
- Der PetriChor Weende bietet keine Testmöglichkeiten an.

Der Veranstalter wird sorgfältig auf die Einhaltung der vorgeschriebenen Hygienemaßnahmen achten. Es besteht voraussichtlich Maskenpflicht.



PetriChor-
Weende e.V.
St. Petri Weende



helios
kammerphilharmonie

Gefördert von:

 **GÖTTINGEN**
STADT, DIE WISSEN SCHAFFT

 Kulturförderer
**LANDSCHAFTS
VERBAND**
SÜDNIEDERSACHSEN

 **AKB STIFTUNG**
Stiftung der Familie Carl-Ernst Bücking

Eintritt: 15 €, freie Platzwahl,
keine Platzreservierung möglich,
nur Abendkasse

www.petrichor.de



1. August 9. Sonntag nach Trinitatis	St. Marienkirche	10 Uhr, Prof. Dr. Lange Kollekte: Gemeindearbeit St. Marien
5. August Donnerstag	Senioren-Park Carpe Diem, Brauweg 28-30	15.30 Uhr Andacht, Vikar Uhlhorn
8. August 10. Sonntag nach Trinitatis (Israelsonntag)	Thomaskirche	9.30 Uhr , mit Taufe von Elisa Leona Heß, V. Uhlhorn Kollekte: Juden und Christen
	St. Marienkirche	11 Uhr , P. Wackernagel Kollekte: Juden und Christen
14. August Samstag	St. Marienkirche	13 Uhr , Taufgottesdienst von Alina Bettag, Prälatin Gabriele Wulz
15. August 11. Sonntag nach Trinitatis	St. Marienkirche	10 Uhr, V. Uhlhorn Kollekte: Diakonische Familienhilfe
22. August 12. Sonntag nach Trinitatis	Thomaskirche	10 Uhr, mit Taufe von Levi Salzbrunn, P. Wackernagel Kollekte: Außengelände KiTa
	St. Marienkirche	16 Uhr Taufgottesdienst von Marta Uhlhorn, Superintendent Uhlhorn
29. August 13. Sonntag nach Trinitatis	Thomaskirche	9.30 Uhr , P. Wackernagel Kollekte: Kirchenkreiskollekte
	St. Marienkirche	11 Uhr , P. Wackernagel Kollekte: Kirchenkreiskollekte
4. September Samstag	Thomaskirche	9 Uhr / 10 Uhr / 11 Uhr Schulanfänger-Gottesdienste der einzelnen Klassen, P. Wackernagel
	Kleine Kapelle, Friedhof Junkerberg	10 Uhr Trauergottesdienst der Ev.-luth. Tobiasbruderschaft (<i>nicht öffentlich - nur für Tobiasbrüder!</i>)

5. September 14. Sonntag nach Trinitatis	St. Marienkirche	10 Uhr, P. Wackernagel Kollekte: Minderheitskirchen
	St. Marienkirche	11.30 Uhr Griechisch-orthodoxer Gottesdienst, Pater Alexander
11. September Samstag	St. Marienkirche	10 Uhr , Taufgottesdienst von Melia- Sofie Kroepe, P. Wackernagel
12. September 15. Sonntag nach Trinitatis	Thomaskirche	9.30 Uhr , P. Wackernagel Kollekte: Diakonie leben
	St. Marienkirche	11 Uhr , P. Wackernagel, Kollekte: Hilfe für Christen in Nigeria
19. September 16. Sonntag nach Trinitatis	St. Marienkirche	10 Uhr, Prof. Dr. Lange Kollekte: Gemeindegarbeit St. Marien
26. September 17. Sonntag nach Trinitatis	Thomaskirche	10 Uhr, Reinhard Plüschke Kollekte: Tschernobyl-Aktion
3. Oktober Erntedankfest	St. Marienkirche	10 Uhr, N.N. Kollekte: Diakon. Werk in Niedersa.
	St. Marienkirche	11.30 Uhr Griechisch-orthodoxer Gottesdienst, Pater Alexander
10. Oktober 19. Sonntag nach Trinitatis	Thomaskirche	10 Uhr, P.i.R. Hübner Kollekte: Gemeindegarbeit Thomas
	St. Marienkirche	10 Uhr, Prof. Dr. Lange Kollekte: Gemeindegarbeit St. Marien
14. Oktober Donnerstag	Senioren-Park Carpe Diem, Brauweg 28-30	15.30 Uhr Andacht, P. Wackernagel
17. Oktober 20. Sonntag nach Trinitatis	St. Marienkirche	10 Uhr, P. Wackernagel Kollekte: Wege aus der Armut
24. Oktober 21. Sonntag nach Trinitatis	Thomaskirche	10 Uhr, V. Uhlhorn Kollekte: Kirchl. Populärmusik

DER REICHE KORNBAUER

„Es war ein reicher Mensch, dessen Feld hatte gut getragen. Und er dachte bei sich selbst und sprach: ‚Was soll ich tun? Ich habe nichts, wohin ich meine Früchte sammle.‘ Und sprach: ‚Das will ich tun: ich will meine Scheunen abbrechen und größere bauen, und will darin sammeln all mein Korn und meine Vorräte und will sagen zu meiner Seele: Liebe Seele, du hast einen großen Vorrat für viele Jahre; habe nun Ruhe, iss, trink und habe guten Mut!‘ Aber Gott sprach zu ihm: ‚Du Narr! Diese Nacht wird man deine Seele von dir fordern; und wem wird dann gehören, was du angehäuft hast?‘

So geht es dem, der sich Schätze sammelt und ist nicht reich bei Gott.“

JESUS IN EINEM GLEICHNIS
AN SEINE JÜNGER, LUKAS 12,16-21

Du stellst meine Füße auf weiten Raum.

Psalm 31,9



Schulanfängergottesdienste in der Thomaskirche

am 4. September

um 9 Uhr / 10 Uhr / 11 Uhr

mit Pastor Markus Wackernagel,
Musik: Dr. Ulf Borchers.

Es wird in diesem Jahr drei Einschulungsgottesdienste geben, zu denen auch jeweils nur die Erstklässler mit ihren Eltern eingeladen sind.



1. Ausschneiden



2. Auf Beet oder Pflanzende legen
Schnipp, schnapp!



www.landeskirche-hannovers.de

Dein Geschenk
zum Schulanfang

Baufortschritt beim KiTa-Anbau

Leider hat sich Hoffnung, dass es zügig weitergeht, durch den anhaltenden Materialmangel nicht erfüllt. Die Arbeiten im Bestandsgebäude sind zwar weitestgehend abgeschlossen und auch die Arbeiten im Aussengelände laufen auf Hochtouren.

Die ersten neuen Spielgeräte wurden auch schon geliefert und Mitarbeiter/innen des KiTateams haben das Blumenbeet im Eingang versetzt.

Aber der Bau des Anbaus startet erst im August. So wurde entschieden, dass die Einrichtung erst Ende Januar 2022 in ein komplett fertiges Gebäude zurückzieht.

Doris Deppe



Neuer Konfirmandenjahrgang beginnt

Mit dem neuen Schuljahr beginnt der neue Konfirmandenjahrgang! Der wöchentliche Unterricht und die Konfirmation im Frühjahr 2023 wird für die St. Marien- und die Thomaskirche gemeinsam in St. Marien durch Pastor Markus Wackernagel stattfinden! Aber auch die Konfirmanden im Gebiet der St. Johanniskirche können sich in St. Marien anmelden.

Alle Mädchen und Jungen, die von Sommer 2008 bis Herbst 2009 geboren sind, sind herzlich eingeladen.

Ein zweiter Anmeldetermin findet statt am Mittwoch, 8. September von 16 bis 18 Uhr im Büro der St. Marienkirche.

Bitte bringen Sie die Taufurkunde (oder bei Nichtgetauften eine Geburtsurkunde) mit.

Anmeldungen zum Unterricht sind danach noch möglich bis zum ersten Elternabend am Donnerstag, 13. Oktober um 19 Uhr. **Der Unterricht startet erst nach den Herbstferien!**

Ein Ehe-Erneuerungsversprechen



Den 10. Hochzeitstag zu feiern, ist ja eher eine private Angelegenheit, das aber in der Thomaskirche zu tun mit einem „Ehe-Erneuerungs-

versprechen“ – das hatten wir in den letzten vier Jahrzehnten noch nie.



Tiziano Wille hatte die Idee, und den Wunsch, seiner Frau Ina am besagten 10. Jahrestag vor dem Altar sein Eheversprechen zu wiederholen und den Segen für die weitere gemeinsame Zukunft auch mit den drei gemeinsamen Kindern zu bekommen.



Bei großer Hitze kamen alle festlich gekleidet zur Kirche – vor allem die Männer einheitlich mit weinroten Hosenträgern und Fliegen. Die Freunde und Familie hatten alles heimlich zuhause vorbereitet und Frau Pastorin Albrecht, Janina Rinke, Doris Deppe und ich in der Thomaskirche. Die Braut bzw. Ehefrau wusste von Nichts.

Ein wunderschöner Segensgottesdienst, musikalisch umrahmt von Herrn Dr. Bergemann rührte nicht nur Ina das ein oder andere Mal zu Tränen. Nach einem Luftballonstart mit unzähligen roten Herzen ging es dann zur Feier in den heimischen Garten.

Zur Silberhochzeit sehen wir uns wieder – oder?

Gisela Sweets

*Erholungs-
Sommertage!*



Aus Alt mach Neu...



Seit Jahren verfiel die Thomaskirchen-Garage immer mehr und wurde zuletzt ziemlich unansehnlich. Mit Richi Seidenstricker bekam das Gebäude einen völlig neuen Putz, Anstrich, neue Dachkonstruktion, Regenrinne, Eingangstür – einfach ein komplett neues Aussehen.



Tolle Leistung und ein dickes Dankeschön an den „Baumeister“ und all seine Helfer, vor allem an Valentin Seidenstricker.

Gisela Sweers



ANDERS GESAGT: WUNDER

Ein Anblick ist wunderschön und ein Moment wunderbar. Verwundert bleibe ich stehen. Ist diese Rosenblüte nicht ein Wunderwerk? Und Ingwertee ein Wundermittel gegen die Kälte? Gelegentlich begegnet mir ein wunderlicher Mensch. Oder ein Ereignis fügt sich auf wundersame Weise. Das Wunder hat Spuren hinterlassen in unserem Wortschatz. Vielleicht ein Hinweis, dass das Leben voller Wunder ist. Wundervoll eben.

TINA WILLMS

Im Dienste Ihrer Gesundheit



Apotheke am Wall

Inh. D. Stopar-Winkler
Groner-Tor-Str. 4
37073 Göttingen
Tel.: 0551 / 547100
Fax: 0551 / 5471010

**Badsanierung
Fliesenlegermeister**

komplett!!

Zuverlässig, fachgerecht, faire Preise!

THOMAS

MENNEKE



05 51

72900

konzentrieren

*Eine schlichte Bestattung, die keine
Inszenierung wird, sondern einfach
Raum lässt für Trauer – was kostet das?
Wir zeigen Ihnen, welche Möglichkeiten
es gibt.*



Bestattungshaus **BENSTEM**

Rote Straße 32, 37073 Göttingen
Telefon: (0551) 54780-0
www.bestattungshaus-benstem.de

Praxis für Physiotherapie Juliana Wedekind & Ergotherapie

Brauweg 26 · 37073 Göttingen

Tel.: 0551 / 3 81 89 59

Handy: 0151 / 119 122 96

Öffnungszeiten von 08.00 bis 18.00 Uhr



Krankengymnastik

auch auf neurophysiologischer Grundlage (PNF)

Manuelle Therapie

Schroth - Dreidimensionale Wirbelsäulentherapie

Lymphdrainage - Elektrotherapie - Ultraschall

KG nach Bobath für Erwachsene + Kinder

KG Gerät - Gerätetraining

Nordic Walking für alle Altersklassen

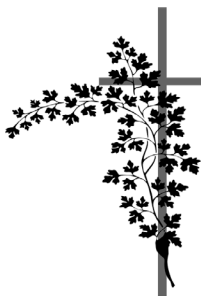
Neidel & Christian GmbH

Kompetenz seit 150 Jahren

Nordhoffstr. 5 · 37077 Göttingen · Tel.: 30 71 10 · www.neidel-christian.de

Heizung - Sanitär

• Solartechnik • Wärmepumpen • Bäderdesign • Notdienst



Ilse

Bestattungen

Inh. Sabine Ilse

Bestattungen aller Art

Überführung im In- und Ausland

Erledigung der Formalitäten

Vorsorge und Beratung

auf Wunsch Hausbesuche

*Wir möchten Sie fachkundig beraten und
Ihnen im Trauerfall hilfreich zur Seite stehen.*

Bäckergasse 1a

37083 Göttingen

Tel.: 0551/ 794076

Flut in Deutschland: Lage weiterhin angespannt

Diakonie Deutschland und Diakonie Katastrophenhilfe rufen gemeinsam zu Spenden auf

Hannover, 21.07.2021. Die Diakonie Katastrophenhilfe bittet gemeinsam mit der Diakonie Deutschland weiterhin um Spenden für die Menschen in den deutschen Hochwassergebieten. Es ist eine der schwersten Unwetter-Katastrophen in der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland: Mindestens 160 Menschen sind nach offiziellen Angaben bei den Überschwemmungen in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen ums Leben gekommen. Über das Wochenende hat sich die Katastrophe auch nach Bayern vorgearbeitet.

Die Lage in vielen überfluteten Regionen bleibt auch einige Tage nach den extremen Regenfällen angespannt. Das Telefonnetz ist vielerorts zusammengebrochen. Orte sind nur schwer zu erreichen. Menschen mussten mit Hubschraubern gerettet werden. In anderen Teilen Westdeutschlands fließt das Wasser langsam ab und das immense Ausmaß der Schäden wird allmählich sichtbar.

„Es ist erschütternd, dass die Flutkatastrophe im Westen Deutschlands mit ihren noch langen nachwirkenden Folgen den Menschen so viel Leid und Verzweiflung bringt. Wir sind in unseren Gebeten bei den vielen Menschen, die Freunde und Angehörige verloren haben“, äußerte sich Diakonie-Präsident Ulrich Lilie zu der Unwetter-Katastrophe.

„Die Lage bleibt weiterhin angespannt und ist auch für die Helferinnen und Helfer extrem gefährlich“, so schätzt Martin Keßler, Leiter der Diakonie Katastrophenhilfe, die Situation ein. „Wir sind in ständigem Kontakt mit den Diakonischen Werken in den betroffenen Gebieten und entscheiden gemeinsam, was in den kommenden Tagen am dringendsten gebraucht wird. Durch unsere jahrzehntelange Erfahrung mit Flutkatastrophen wissen wir, was zu tun ist, um effektiv zu helfen und den Menschen beizustehen.“

In einem ersten Schritt stellen die evangelische Kirche und die Diakonie für die Betroffenen eine Soforthilfe bereit. Mit den finanziellen Hilfen können die Menschen auf unbürokratischem Weg die größte Not der kommenden Tage überstehen. Weitere Maßnahmen werden gerade mit dem lokalen Partner, staatlichen Stellen und den kommunalen Krisenstäben abgestimmt. „Es geht darum, schnelle Hilfe zu leisten. Aber gleichzeitig ist Koordination wichtig“, sagt Keßler insbesondere mit Blick auf zerstörte Infrastruktur, Wohnhäuser und soziale Einrichtungen. „Wir sind dankbar über die große Hilfsbereitschaft der vergangenen Tage und rufen weiterhin dazu auf, die Menschen mit Spenden darin zu unterstützen, wieder auf die Beine zu kommen. Der Bedarf an Hilfe ist enorm“, so Diakonie-Präsident Lilie.

Für die weitere Hilfe bitten wir um Spenden

Stichwort: Hochwasser-Hilfe Deutschland

Evangelische Bank | IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02 | BIC: GENODEF1EK1

oder online unter www.diakonie-katastrophenhilfe.de/spenden/

Über den Verlauf des Hilfseinsatzes der Diakonie Katastrophenhilfe informieren wir auf unserer Website: www.diakonie-katastrophenhilfe.de

Diese Seite ist aus Gründen
des Datenschutzes
nicht sichtbar.

Bitte schauen Sie
in die Druckausgabe!

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Diese Seite ist aus Gründen
des Datenschutzes
nicht sichtbar.

Bitte schauen Sie
in die Druckausgabe!

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Seit über 60 Jahren

GÜNTHER

BESTATTUNGEN



24 Stunden dienstbereit

Tel.: 05 51 / 50 48 30

Pfalz-Grona-Breite 86 37081 Göttingen

www.guenther-bestattungshaus.de



Frisuren für den schönsten Tag
in ihrem Leben!

Di-Fr von 8.00 - 18.30 Uhr

Sa von 8.00 - 14.00 Uhr

Groner Tor Strasse 29

Tel. 0551 42874

Friseursalon **Dohrmann**



Jch steige Ihnen aufs Dach



Stolberg Bedachungen

Groner Landstr. 32 • 37081 Göttingen

Tel.: 05 51 - 4 26 82 • www.stolberg-bedachung.de

St. Marienkirche

Der Kirchenvorstand

Stefan Althoff

Gartenstr. 21, Tel. 0151 58784811

Friedrich Wilhelm Braunschweig

Rosdorfer Weg 38, Tel. 73877

Dr. Claus Heinrich Gattermann

Reinhäuser Landstr. 14, Tel. 74115

Dr. Anette Gräff

Kreuzberggring 25, Tel. 49248488

Sarah Sabrina Kommer

(Stellv. Vorsitzende)

Siekweg 22, Tel. 6345028

Dr. Thomas Küntzel

Untere Maschstr. 16, Tel.

Peter Ludowizi

Marienstr. 22, Tel. 38916970

Hartmut Kompart

Meininger Weg 59, Tel. 400-2630

Thomas Raschke

Untere Maschstr. 22, Tel. 5311004

Pastor Markus Wackernagel

(Vorsitzender)

Leif Wegner

Angerstr. 1c, Lenglern,

Tel. 05593 9377209

Gemeindekonten

Alle bei der Sparkasse Göttingen

Gemeindearbeit (über das Kirchenkreisamt Göttingen) **IBAN:**

DE77 2605 0001 0000 0008 28,

Stichwort: „St. Marien“

Gemeindebrief **IBAN:**

DE53 2605 0001 0002 0484 45

Glockensanierung **IBAN:**

DE94 2605 0001 0002 0503 26

Thomaskirche

Der Kirchenvorstand

Thorsten Beckmann

Fuldaweg 4, Tel. 75552

Edith Bornemann

Ilmeweg 15, Tel. 73574

Doris Deppe

(Stellv. Vorsitzende)

Sieberweg 37, Tel. 704662

Gudrun Rufeger

Tel. 7708536

Andrea Schumann

Weserstr. 20, Tel. 2506626

Pastor Markus Wackernagel

(Vorsitzender)

Nicole Wiesenmüller

Tel. 99734924

Gemeindekonten

Sparkasse Göttingen, (über das Kirchenkreisamt Göttingen) **IBAN:**

DE77 2605 0001 0000 0008 28,

Stichwort: „Thomaskirche“

IMPRESSUM

„DER LEINEBLICK GÖTTINGEN“ ist das kostenlose Mitteilungsblatt der Ev.-luth. Kirchengemeinden St. Marien und Thomas, Göttingen.

Herausgeber: ...Die Kirchenvorstände der Ev.-luth. Kirchengemeinden St. Marien und Thomas

Redaktion:Sigrid Niemeier, Doris Deppe, Markus Wackernagel

Gestaltung:Markus Wackernagel

Auflage:3.600 Exemplare (St. Marien)

.....1.650 Exemplare (Thomas)

.....insgesamt: 5.250 Exemplare

Verteilung:Durch freiwillige Helfer/-innen

Druck:Gemeindebriefdruckerei

Groß Oesingen, Tel.

05838/990899

Nächste Ausgabe:

Oktober / November 2021



Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe:
26. August (!) 2021

Zu guter Letzt



Einrichtungen „über den Gemeindebereich hinaus“

Superintendentur, Calsowstr. 1,
Superintendent/in N.N., Tel. 56069,
www.kirchenkreis-goettingen.de

Diakonin für Kirchenpädagogik,
Bettina Lattke, Johanniskirchhof 2,
Tel. 7896614

Pastor für Aufgaben der Diakonie,
N.N., Tel. N.N.

Neue Arbeit Brockensammlung,
Levinstraße 1, Tel. 50673-0

Telefonseelsorge, Tel. 0800/1110111
(kostenlos, Tag und Nacht besetzt)

Kinder- und Jugendtelefon, Tel.
0800/1110333 (Mo-Fr. 15-19 Uhr)

Diakon. Gesellschaft Wohnen und Beraten, Ambulante Wohnungslosenhilfe, Wiesenstr. 7, Tel. 42300

Diakonieverband Göttingen,
Schillerstr. 21, Tel. 5178150

mit folgenden Abteilungen:

• **Bahnhofsmision Göttingen**,
Bahnhof Gleis 4/5, Tel. 56190

• **Migrationszentrum**,
Weender Str. 42, Tel. 55766

• **Kirchenkreissozialarbeit**,
Schillerstr. 21, Tel. 517810

• **Ev. Lebensberatungsstelle**,
Schillerstr. 21, Tel. 5178120

• **Beratungsstelle Sucht und Suchtprävention**, Schillerstr. 21, Tel. 72051

• **Drogenberatungszentrum**,
Neustadt 21, Tel. 45033

• **Straßensozialarbeit Göttingen**,
Tilsiter Str. 2 A, Tel. 517980

Pflegedienste:

• **Diakoniestation Göttingen**,
Häusliche Kranken- und Altenpflege,
Martin-Luther-Str. 20b, Tel. 999797-0
(für beide Gemeinden)

Gemeindepflegedienst Mitte/Süd,
Schöneberger Str. 2ab, Tel. 7709770
(für den Bereich St. Marien)

Gemeindepflegedienst West,
Auf dem Hagen 23, Tel. 61643
(für den Bereich Thomas)

St. Marienkirche

Konfirmandenunterricht:

Hauptkonfirmanden: Donnerstag, 16.30 Uhr, P. Wackernagel / in St. Marien

Angebote für Erwachsene:

Internet und Öffentlichkeitsarbeit:

Angelika Wegner,
web@marienkirche.de

Zukunftswerkstatt:

Anette Gräff, Leif Wegner

Helferkreis: Zweimonatlich auf Einladung, Margarete Traphagen

Basarvorbereitung: N.N.

Dienstagabendkreis: Dienstag alle 14 Tage um 19 Uhr, Fredy Braunschweig, Rosdorfer Weg 38, Tel. 73877

Seniorenkreis: Mittwoch alle 14 Tage 15 Uhr, P. Wackernagel

Besuchsdienstkreis: Zweimonatlich Montag 17.30 Uhr, Margarete Traphagen, P. Wackernagel

Bücherstube: Cornelia Strauß, Tel. 40134351 - Geöffnet jeden Mittwoch von 17 bis 18 Uhr und zu den Basaren

Bibelpflanzen: Öffentlich zugänglich. Kontakt: Anette Gräff, anette-graeff@web.de

Helfende Angebote:

Deutschunterricht für Migranten, eeb, wechselnde Kurse, Tel. N.N.

Anonyme Alkoholiker: jeweils Mittwoch 19 Uhr

Demenzhilfe-Gruppe: Montag 9 - 15 Uhr, Tel. 37073970

Thomaskirche

Konfirmandenunterricht:

Vorkonfirmanden: Mittwoch, 16 Uhr, N.N. / in Thomas

Kinder- und Jugendangebote:

Evening / Offener Jugendkeller:

Mittwoch 18 Uhr, Andrea Schumann

Kindergruppen:

Kirchenmäuse (4-6 Jahre),
Happy Kids (7-10 Jahre),
Donnerstag 16 Uhr, Cheyenne Broscheit, Lena Grothues

Jungengruppe (ab 13 Jahre):

Donnerstag 18.30 Uhr, Steffi Clemens

Angebote für Familien:

Eltern-Kindgruppe: Freitag 10 Uhr, N.N.

Angebote für Erwachsene:

Frauengruppen:

Erster Mittwoch im Monat 20 Uhr, N.N.

Zweiter Mittwoch im Monat 20 Uhr, N.N.

Besuchsdienstkreis: Zweimonatlich Donnerstag 10 Uhr, Gudrun Soete, Tel. 3709413

Adventsmarktkreis: Montag 19.30 Uhr, Dn.i.R. Sweers

Seniorenkreis: Zweiter Dienstag im Monat 14.30 Uhr, Gerlinde Trümper, Tel. 704734

Senioren-gymnastik „Spätlese“: Montag 10 Uhr, Ilse Weiße-Blanke, Tel. 703316

Titelbild:

Foto: Lotz, aus: gemeindebrief.de



Adressen

St. Marienkirche

www.marienkirche.de

Gemeindebüro

Neustadt 21
Sekretärin: Sigrid Niemeier
Tel. 42311, Fax: 541901, Sprechzeiten:
Dienstag, Freitag 10-12 Uhr,
Mittwoch 15-18 Uhr
E-Mail: gemeindebuero@marienkirche.de

Pfarramt

Pastor Markus Wackernagel
Rosdorfer Weg 6, Tel. 72617
E-Mail: pastor@marienkirche.de

Vikar Friedrich Uhlhorn
Rosenwinkel 84, Tel. 0157 89483593
E-Mail: friedrich.uhlhorn@evlka.de

Prediger an St. Marien

Prof. Dr. Dietz Lange
Insterburger Weg 1, Tel. 75455
E-Mail: dietzclange@online.de

Küster

Rüdiger Klinge, Neustadt 21
Tel. 0152 31768558; AB: 50847720
(Montags nicht im Dienst!)
E-Mail: kuester@marienkirche.de

Kirchenmusiker

Frank Weking, Okerweg 30, Tel. 73170
E-Mail: kirchenmusik@marienkirche.de

Thomaskirche

www.thomaskirche-goettingen.wir-e.de

Gemeindebüro

An der Thomaskirche 2
Sekretärin: Dagmar Bibelhausen-Rohrig
Tel. 76011, Sprechzeiten:
Mittwoch 14-17 Uhr
Donnerstag, Freitag 9-12 Uhr
E-Mail: kg.thomas.goettingen@evlka.de

Pfarramt

Pastor Markus Wackernagel
Rosdorfer Weg 6, Tel. 72617
E-Mail: pastor@marienkirche.de

Diakonin

N.N.,
An der Thomaskirche 2, Tel. 76012

Küsterin

Vera Ziechmann-Battistini
Himmelsbreite 5, Tel. 76011 oder 7908061
E-Mail: v.ziechmann@gmx.de

Kirchenmusiker

Dr. Ulf Borchers, Tel. 3793729
E-Mail: borchers-u@t-online.de

Kindergartenleitung

Dagmar Zipfel, An der Thomaskirche 1
Tel. 703991, Fax 3077229, *E-Mail: info@kindergarten-thomasgemeinde.de*

Kinderkrippe

Dagmar Zipfel, Tel. 20533035

